

Literaturverwendung: Referenzieren

- Mit „Referenzieren“ ist im vorliegenden Kontext der Verweis auf eine Literaturquelle innerhalb eines selbstverfassten wissenschaftlichen Texts genannt. **Dies ist notwendig, um für den Leser auszudrücken, dass es sich beim Geschriebenen nicht um eigene Gedanken oder Behauptungen handelt. *Achtung*: Durch eine Referenz wird keineswegs die betroffene Aussage grundsätzlich wahrer oder legitimer als ohne eine Referenz.**
- **Unterschieden wird:**
 - **Wortwörtliches Zitat** → Aussagen unverändert übernommen, Seitenzahlangabe Pflicht!!!
 - **Paraphrase** → Aussagen werden umschrieben, Seitenbereichsangabe erwünscht! (falls möglich)
- Referenzen können, je nach verwendetem Referenzierungsstil, direkt im Text oder als Fußnote auftreten. Generell sollte der Lesefluss durch Referenzen nicht zerstört werden! (vgl. folgende Beispiele)
- Referenzen sind in der Regel nur Kurzformen der Quellenangabe im Literaturverzeichnis. **Dies gilt in der Regel, entgegen anderslautender „Urban Legends“ und dem Stil mancher Lehrbücher auch für „Fußnoten-Stil“ !**
- **Demonstration mehrerer Beispiel in Zotero / Word**

Referenzieren im AK-Style (deutsch)

- **Autor/Jahr-Variante (ähnlich „Harvard Style“, für Haus- und Masterarbeiten):**
 - Ahnert und Tennhardt (2008)
 - Ahnert und Tennhardt (2008, Abb. 5.1)
 - (Ahnert und Tennhardt, 2008)
 - (Ahnert und Tennhardt, 2008, S. 200)
 - (Lindau, Hohn und Weinzierl, 2007)
 - (Lepa et al., 2014)
 - (Ahnert und Tennhardt, 2008; Barron, 1971)
- **Nummern-Variante (ähnlich „IEEE-Style“, für Konferenzbeiträge und kurze Artikel):**
 - Ahnert und Tennhardt [2]
 - Ahnert und Tennhardt [2, Abb. 5.1]
 - [2]
 - [2, S. 200]
 - [2, Abb. 5.1]
 - [2, 3]

Referenzieren im AK-Style (deutsch)

- **Fußnoten-Variante (ähnlich „Chicago Style“, für kulturwissenschaftliche Beiträge):**
 - ¹ Ahnert und Tennhardt, „Raumakustik“
 - ¹ Ahnert und Tennhardt, „Raumakustik“, Abb. 5.1
 - ¹ Lindau, Hohn und Weinzierl, „Assessing the Plausibility“
 - ¹ Lepa et al., „Emotional Impact of Different Forms of Spatialization“
 - ¹ ibid.
 - ¹ ibid., S. 200
 - ¹ Ahnert und Tennhardt, „Raumakustik“; Barron, „the subjective effects of first reflections“
- **Referenzen sollten grundsätzlich in den Textfluss eingebaut werden, es sei denn, es handelt sich um Fußnoten!**
 - Schlechte Praxis:** „So schrieben schon: Ahnert und Tennhardt (2008), Barron (1971).“
 - Gute Praxis:** „So beschrieben es bereits Ahnert und Tennhardt (2008), wie auch Barron (1971).“
 - Schlechte Praxis:** „Wie aus [2] und [3] ersichtlich, ...“
 - Gute Praxis:** „Wie bei Ahnert und Tennhard [2], sowie bei Barron [3] ersichtlich, ...“
- **Eine genauere Beschreibung der AK-Style Regeln anhand von Beispielen findet sich im Download-Ordner!**

Literaturverwendung: Bibliographieren

- Mit „**Bibliographieren**“ ist im vorliegenden Kontext das automatische Erstellen eines Literaturverzeichnisses aus einer Anzahl selektierter Datenbankeinträge oder aus allen in einem Textdokument referenzierten Quellen gemeint
- Literaturverzeichnis-Stil und Referenz-Stil sind in der Regel aufeinander bezogen (CSL Datei definiert beides gleichzeitig für einen „Style“)
- Alle Textreferenzen müssen im Literaturverzeichnis auftauchen, alle Literaturverzeichniseinträge müssen im Text auch referenziert werden
- Die meisten Softwareprodukte erlauben wie Zotero eine jederzeitige nachträgliche Änderung des Bibliographie-Stils
- <http://www.zotero.org/styles>
- **Typische Probleme beim Bibliographieren:**
 - Sortierreihenfolge (Autor, Jahr, Mehrfachautoren, Sonderzeichen, „von“-Namen)
 - Besondere Zeichen-Formatierungen (Kapitälchen, Kursiv, Fett)
 - Besondere Absatz-Formatierungen (Hängender Einzug, Zeilenabstände)
- **Demonstration in Zotero / Word (Autor-Jahr-Style vs. Nummern-Style vs. Fußnoten-Style)**

Bibliographieren im AK-Style (deutsch)

- **Autor/Jahr-Variante (ähnlich „Harvard Style“, für Haus- und Masterarbeiten):**

Ahnert, Wolfgang und Hanns-Peter Tennhardt (2008): "Raumakustik." In: Stefan Weinzierl (Hrg.) *Handbuch der Audiotechnik*, Kap. 5. Berlin, Heidelberg, New York: Springer, S. 178–233.

Barron, Michael (1971): "The subjective effects of first reflections in concert halls – the need for lateral reflections." In: *J. Sound Vibrat.*, 15(4) S. 475–494.

Bortz, Jürgen (2005): *Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler*. 6. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Heidelberg: Springer.

Lepa, Steffen; Weinzierl, Stefan; Maempel, Hans-Joachim und Elena Ungeheuer (2014): „Emotional Impact of Different Forms of Spatialization in Everyday Mediatized Music Listening: Placebo or Technology Effects?“ In: *Audio Engineering Society E-Library*, AES Convention Paper #9024. <http://www.aes.org/e-lib/browse.cfm?elib=17171> [01.10.2014]

Lindau, Alexander; Hohn, Torben und Stefan Weinzierl (2014): „Binaural resynthesis for comparative studies of acoustical environments.“ In: *Audio Engineering Society E-Library*, AES Convention Paper #9024. <http://www.aes.org/e-lib/browse.cfm?elib=14017> [01.10.2014]

Bibliographieren im AK-Style (deutsch)

- **Nummern-Variante (ähnlich „IEEE-Style“, für Konferenzbeiträge und kurze Artikel):**
 - [1] Bortz, Jürgen: *Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler*. 6. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Heidelberg: Springer, 2005.
 - [2] Ahnert, Wolfgang und Hanns-Peter Tennhardt: „Raumakustik.“ In: Stefan Weinzierl (Hrg.) *Handbuch der Audiotechnik*, Kap. 5. Heidelberg, New York: Springer, S. 178–233, 2008.
 - [3] Barron, Jan und Francis Rumsey: „The subjective effects of first reflections in concert halls - the need for lateral reflections.“ In: *J. Sound Vibrat.*, 15(4) S. 475–494, 1971.
 - [4] Lepa, Steffen; Weinzierl, Stefan; Maempel, Hans-Joachim und Elena Ungeheuer: „Emotional Impact of Different Forms of Spatialization in Everyday Mediatized Music Listening: Placebo or Technology Effects?“ In: *Audio Engineering Society E-Library*, AES Convention Paper #9024. <http://www.aes.org/e-lib/browse.cfm?elib=17171> [01.10.2014]
 - [5] Lindau, Alexander; Hohn, Torben und Stefan Weinzierl: „Binaural resynthesis for comparative studies of acoustical environments.“ In: *Audio Engineering Society E-Library*, AES Convention Paper #9024. <http://www.aes.org/e-lib/browse.cfm?elib=14017> [01.10.2014]

Bibliographieren im AK-Style (deutsch)

- **Fußnoten-Variante (ähnlich „Chicago-Stil“, für kulturwissenschaftliche Beiträge):**

Ahnert, Wolfgang und Hanns-Peter Tennhardt: „Raumakustik.“ In: Stefan Weinzierl (Hrg.) *Handbuch der Audiotechnik*, Kap. 5. Berlin, Heidelberg, New York: Springer, S. 178–233, 2008.

Barron, Michael: „The subjective effects of first reflections in concert halls – the need for lateral reflections.“ In: *J. Sound Vibrat.*, 15(4) S. 475–494, 1971.

Bortz, Jürgen: *Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler*. 6. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Heidelberg: Springer, 2005.

Lepa, Steffen; Weinzierl, Stefan; Maempel, Hans-Joachim und Elena Ungeheuer: „Emotional Impact of Different Forms of Spatialization in Everyday Mediatized Music Listening: Placebo or Technology Effects?“ In: *Audio Engineering Society E-Library*, AES Convention Paper #9024. <http://www.aes.org/e-lib/browse.cfm?elib=17171> [01.10.2014]

Lindau, Alexander; Hohn, Torben und Stefan Weinzierl: „Binaural resynthesis for comparative studies of acoustical environments.“ In: *Audio Engineering Society E-Library*, AES Convention Paper #9024. <http://www.aes.org/e-lib/browse.cfm?elib=14017> [01.10.2014]
- **Eine genauere Beschreibung der AK-Style Regeln anhand von Beispielen findet sich im Download-Bereich!**